

Der Verein rat+tat e.V.

Hinter diesem Namen steht mehr, als drei Sätze sagen können. Lesbische Frauen, schwule Männer, Freunde, Angehörige und Interessierte mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen und Bedürfnissen finden sich hier wieder.

Damit ist rat + tat zugleich Basis, Interessenvertretung und Medium verschiedener Lebenswelten, die eines gemeinsam haben: Sie entsprechen nicht den Normen unserer Gesellschaft und stoßen damit oft auf Unverständnis und Ablehnung, auf Intoleranz und Ausgrenzung.

rat+tat will Sprachrohr für lesbische und schwule Menschen aus Rostock und dem Umland sein. Lesbische und schwule Menschen können sich in unserem Verein mit ihren Ideen, mit ihrer Lebenslust, mit ihrer Kraft und Solidarität, mit ihrer Phantasie, ihrem Spaß, ihrem Wissen und ihren Erfahrungen einbringen.

Wir geben Information und Beratung bei Schwierigkeiten, als Lesbe oder Schwuler zu leben, über die Szene, sexuelle Probleme, Krisensituationen, Einsamkeit, Ängste oder Fragen zu AIDS. Unsere Angebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene im Coming Out, Lesben und Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Menschen mit HIV und AIDS sowie deren Angehörige und Freunde.

rat+tat organisiert aber auch eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen. Dazu gehören Discos genauso wie etwa Lesungen, Seminare, Kino- oder Theaterveranstaltungen, nicht nur zu den Themen Homosexualität und AIDS. Eine Übersicht der einzelnen Angebote und Termine bietet das rat+tat-Programm, das überall in Rostock ausliegt und auch online unter „Termine“ zu finden ist.

Im Eingangsbereich unseres Hauses, Leonhardstr. 20, dem Regenbogenhaus, findet der / die Besucher / Besucherin außerdem eine Vielzahl weiterer Informationen und Veranstaltungstipps für Rostock und Umgebung. Im Erdgeschoss dieses Hauses befindet sich eine Kneipe für Lesben, Schwule sowie deren Freunde, die aber auch allen anderen Besuchern offen steht.

Damit lesbisch-schwule Lebensweisen in der Öffentlichkeit akzeptiert werden, klärt rat+tat in den unterschiedlichsten Formen auf: Veranstaltungen mit Schulklassen und Jugendgruppen, Mitwirkung in Arbeitskreisen, Gremien und Vereinen auf kommunaler und auf Landesebene, Organisation von Infoständen und Veranstaltungen, um direkt über unsere Arbeit zu informieren.

rat+tat versteht sich auch als AIDS-Hilfe und bietet Beratung, Aufklärung und Vor-Ort-Arbeit zu HIV und AIDS an. Damit leistet der Verein wichtige primär-präventive Arbeit.

Das Team besteht aus:

...den hauptamtlichen Mitarbeitern, den Mitgliedern des Vorstandes, sowie den vielen Ehrenamtlern /-innen, ohne die wir den Betrieb des Vereines kaum aufrechterhalten könnten.

Andrea ist bei uns die „Dienstälteste“: Baujahr 1964, immer gut gelaunt, und sie hat stets ein offenes Ohr für Jeden und Alles. Sie ist für Mädchen- und Frauenarbeit verantwortlich und deshalb oft auch im „Durchbruch“ anzutreffen. Darüber hinaus steht sie der Transsexuellengruppe als Ansprechpartnerin und Moderatorin zur Verfügung.

Neben der allgemeinen sexualpädagogischen Arbeit in Schulen ist sie unsere Fachfrau für das Thema Behinderung und Sexualität und bietet u.a. auch Informationsveranstaltungen für MultiplikatorInnen an.

Steffen, seit Dezember 2003 Andrea's Verstärkung, ist Jahrgang '63 und ziemlich neu in der Stadt. Im Verein ist er mitverantwortlich für sexualpädagogische Arbeit insbesondere für Jungs- in Schulen und für die Vor-Ort-Arbeit in der Szene.

Natürlich steht er allen, die Bedarf haben, für Gespräche über Coming Out, Beziehungs- und anderem alltäglichen Streß mit Rat und Tat zur Seite. Steffen hat ein sonniges Gemüt, ausreichend Witz und die nötige Gelassenheit, um jüngeren oder älteren schwulen Männern vielleicht helfen zu können.

Der Vorstand:

...wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt und besteht aus drei bis fünf engagierten Vereinsmitgliedern.

Kontakt:

rat + tat e.V.
Rostocks Verein für Schwule und Lesben

Leonhardstraße 20
18057 Rostock

Telefon: 0381. 45 31 56 / 0381. 45 31 60
Telefax: 0381. 45 31 61

E-Mail: s.fendler@ratundtat-rostock.de
a.bentzien@ratundtat-rostock.de
post@ratundtat-rostock.de

Layout:
Fanni Robel / r.graphic@web.de



Beratung

Bei uns könnt Ihr Euch zu Sexualität, Coming Out, sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV und AIDS beraten lassen, natürlich auch unter vier Augen.

Öffnungs- und Beratungszeiten:

Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 0381 - 45 31 60

Nach Vereinbarung ist eine Beratung auch zu anderen Zeiten möglich.

Jugendgruppe „schwerelos“

„schwerelos“ ist ein lockerer Jugendtreff. Er findet meist jeden zweiten und vierten Samstag um 16.00 Uhr im Regenbogenhaus in der Leonhardstr.20 statt.

Hier können alle reinschnuppern, egal ob vor / im / nach dem Coming Out, lesbisch, schwul, bi, oder...

Natürlich wird gern Kaffee getrunken und geschwätzt, aber wir kriegen auch Radtouren, Grillnachmittage, Wanderungen, Kinobesuche hin - oder das, worauf wir gerade Lust haben.

Heterosexuelle Freunde oder Freundinnen dürfen gern mitgebracht werden. - Die Altersgrenze liegt bei 27 Jahren!

Transgender

Willkommen ist jeder/jede, der/die vermutet oder erkannt hat, daß er/sie entgegen dem eigenen biologischen Geschlecht empfindet.

Die Selbsthilfegruppe bietet Hilfe zur Selbsthilfe, Informationen zu Transsexualität und Beratung zu Behandlungsmöglichkeiten und professionellen Ansprechpartnern wie Ärzten, Psychologen und anderen Entscheidungsträgern.

Treff ist immer jeder erste Freitag im Monat um 16.00 Uhr im Regenbogenhaus in der Leonhardstraße 20.



Bibliothek

Die einzige schwul-lesbische Bibliothek in Rostock findet Ihr in unseren Räumlichkeiten. Damit besteht für Euch auch die Möglichkeit, belletristische bzw. Fachliteratur sowie Videos als Informationsquelle zu nutzen.

Wir haben uns Mühe gegeben, Bücher zu allen möglichen Aspekten des schwul-lesbischen bzw. transsexuellen Lebens zu sammeln. Neben Medien zu den Themen Homo-, Trans-, Hetero- oder Bisexualität, findet Ihr hier aber auch Infos zu den Themen Gewalt und Missbrauch.

Daneben wurde dem Themenkomplex HIV/AIDS große Aufmerksamkeit gewidmet, der auch das Thema Drogen beinhaltet.

Seien es Rechtsratgeber, Bücher zu Diagnostik und Therapie oder Aufklärungsvideos; wir bemühen uns, dem Thema die notwendige Aufmerksamkeit zu geben.

„...und wieder 24 Stunden“

„Sorgen ertrinken nicht im Alkohol. Sie können schwimmen.“ Heinz Rühmann

Dieses Beratungsangebot ist für alle, die ein Problem im Umgang mit Alkohol erkennen, Gefahren vermuten bzw. Freunde, Bekannte, Angehörige haben, denen der Alkohol gefährlich geworden ist oder werden könnte.

Auch Menschen auf der Suche nach Informationen zu dieser Problematik sind willkommen. Dies schließt ein, daß niemand allein kommen muß.

Anonymität wird garantiert. Wir wollen für alle dasein, die Rat und Hilfe brauchen, damit die Alkoholsucht nicht Leben oder Existenzen zerstört.

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr im Regenbogenhaus in der Leonhardstraße 20.

Und sonst...?

...findet ein vielfältiges Vereinsleben statt, das vor allem von vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen gestaltet wird.

Empfehlenswert sind unter anderem:

- GayClubDisko im Interclub
- GayKellerNight im Studentenkeller
- Wandergruppe
- Spieleabend
- Frauentreff im „Durchbruch“

Selbstverständlich beteiligen wir uns an der Organisation des jährlich stattfindenden CSD.

Besonders erwähnenswert ist auch das Aufklärungsprojekt „sex+love“ für Schulen und die offene Jugendarbeit, in dem es um Liebe, Sex und Zärtlichkeit im Allgemeinen, sexuell übertragbare Krankheiten und gleichgeschlechtliche Lebensweise im Besonderen geht.

Nähere Infos gibt es in unserem jeden zweiten Monat erscheinenden Programm und unter:

www.schwules-rostock.de